Digitales System beschleunigt Notfall-Einschätzung

Wer starke, akute Beschwerden hat, steht oft vor der Frage: Notaufnahme oder Notfallpraxis? Im Integrierten Notfallzentrum des Universitätsklinikums Freiburg unterstützt ein digitales Triage-System diese Entscheidung. Die am Universitätsklinikum entwickelte Software „TriageClient" wertet Symptome und Vitalparameter wie die Herzfrequenz oder den Blutdruck aus. Dadurch hilft sie erfahrenen Pflegefachkräften, Patient*innen früh in die passende Versorgung zu lenken – und sorgt so für eine spürbare Entlastung des Personals. Für dieses Konzept hat das Universitätsklinikum Freiburg am 5. März 2026 den Innovationspreis 2026 des Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin Kongress (DINK) erhalten.

„Die Auszeichnung ist für uns eine große Anerkennung. Sie macht sichtbar, wie wichtig neue Konzepte sind, um Patient*innen in der Notfallversorgung schneller Orientierung zu geben und an den richtigen Ort zu bringen", sagt Prof. Dr. Hans-Jörg Busch, Ärztlicher Leiter des Zentrums für Notfall- und Rettungsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg.

Digitale Triage verkürzt Wartezeiten auf ein Drittel

Seit der Einführung im Oktober 2023 wurden im Integrierten Notfallzentrum des Universitätsklinikums Freiburg bereits mehr als 100.000 Patient*innen mit diesem Verfahren eingeschätzt. Bis zum ersten Kontakt mit einer spezialisierten Pflegekraft vergehen im Durchschnitt nur 1,3 Minuten. Die gesamte Ersteinschätzung dauert rund drei Minuten. „Im früheren Verfahren nahm dieser Prozess etwa zehn Minuten in Anspruch", so Busch.

Etwa 38 Prozent der Patient*innen werden anschließend in die Notdienstpraxis geleitet. Von ihnen müssen nur rund 15 Prozent später doch noch in der Notaufnahme behandelt werden, während die übrigen Patient*innen direkt dort versorgt werden.

„Durch diese gezielte Steuerung wird die Notaufnahme von Patient*innen mit leichteren Beschwerden entlastet und wir können schwer erkrankte Menschen schneller versorgen. Gleichzeitig erhalten die Patient*innen früh Klarheit über ihren Behandlungsweg", sagt Dr. Felix Hans, Oberarzt und Sektionsleiter Digitale Notfallmedizin am Zentrum für Notfall- und Rettungsmedizin des Universitätsklinikums Freiburg.

DINK Innovationspreis

Der Innovationspreis des Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin Kongress zeichnet herausragende Projekte aus, die die Notfallmedizin durch neue Technologien, Prozesse oder Organisationskonzepte zukunftsweisend weiterentwickeln. Er wird im Rahmen des Deutschen Interdisziplinären Notfallmedizin Kongress vergeben.

Pressemitteilung

09.03.2026
Quelle: Universitätsklinikum Freiburg

Weitere Informationen

- Universitätsklinikum Freiburg